



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Speeckstraße 1
45711 Datteln

Ralf Bruns

Telefon 02363 104-0
Telefax 02363 104-222

Zentrale 02363 104-0
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de
www.wna-datteln.wsv.de

Neubau des Ahsefluss-Dükers – Rohrverlegung XXL

vom 05.02.2018

Nach dem plangemäßen Abschluss der Vorarbeiten steht nun alles für die wohl markanteste Bauphase beim Neubau des Ahsefluss-Dükers bereit – das Einheben und Einschwimmen der großen Dükerrohre in den Datteln-Hamm-Kanal. Die Arbeiten sollen am 12.02.2018 beginnen.

Abgeschlossene Arbeiten

Seit Baubeginn im März 2016 sind auf dem Baufeld zwischen Kurpark und Evora-Arena in Hamm bereits umfangreiche vorbereitende Arbeiten durchgeführt worden:

- 863 Bodenaustauschbohrungen mit einem Durchmesser von 1,2 m wurden bis zu 20 m tief in den Baugrund eingebracht (8,8 km Gesamtböhrlänge)
- 1.195 t Spundwände wurden als Baugrubenwände in den ausgetauschten Boden eingerüttelt
- 120 Anker sichern die Baugrubenwände
- 38.000 m³ Boden wurden unter Wasser bis in Tiefen von 12 m unter Wasser ausgehoben
- 85.000 t überschüssiger Boden wurden per Schiff abgefahren

Dükerrohre liegen bereit

Parallel dazu erfolgte die Herstellung der Dükerrohre. Im Werk vorbereitet und in Segmente aufgeteilt, wurden die Rohre im März letzten Jahres mit mehreren Schwertransporten in Hamm angeliefert. Auf der Baustelle wurden diese Einzelsegmente dann zu fünf Rohren mit einer Länge von



Der erste Raupenkran ist montiert



Übersicht über die Baustelle aus der Luft



Aussichtsplattform mit Informationstafeln



jeweils 95,0 m und einem Durchmesser von 3,6 m verschweißt. Verschlössen und ausgerüstet liegen die rund 320 Tonnen schweren Rohre jetzt dazu bereit, an ihren endgültigen Bestimmungsort gebracht zu werden.

Transport mit Raupenkranen

Hierzu werden derzeit zwei große Raupenkrane mit einer Tragfähigkeit von bis zu 600 Tonnen montiert. Diese Krane werden die Rohre gemeinsam im Baufeld aufnehmen, zum Kanalufer transportieren und ins Wasser absenken. Dazu wird der Datteln-Hamm-Kanal am 12.02.2018 ab 6:00 Uhr gesperrt.

Vom 13. – 15.02.2018 werden die dann im Kanal schwimmenden Rohre nacheinander an ihren endgültigen Einbauort bugsiiert, mit Wasser ballastiert und so lagegenau abgesenkt. Nach der darauffolgenden Sicherung der Rohre und der Teilverfüllung der Unterwasser-Baugrube soll die Schifffahrt ab dem 18.02.2018 dann wieder zeitweise freigegeben werden.

Beobachtung der Arbeiten von Besucherplattform aus

Die Arbeiten werden im 24-Stunden-Betrieb erfolgen, um die Sperrung des Datteln-Hamm-Kanals so kurz wie möglich zu halten.

Interessierte Zuschauer können die Arbeiten gut von der Besucherplattform im Kurpark aus verfolgen. Diese steht am östlichen Ahse-Ufer nahe dem Datteln-Hamm-Kanal.

Hintergrund

Das neue Düker-Bauwerk erhält eine Länge von ca. 95 m und besteht aus fünf Einzelrohren, die jeweils einen Durchmesser von 3,60 m aufweisen. Insgesamt steht, wie bei dem alten Düker auch, ein Abflussquerschnitt von ca. 45 m² für das Wasser der Ahse zur Verfügung.

Auftragnehmer ist die Firma Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Niederlassung Ingenieur- und Brückenbau mit Sitz in Ahaus. Die Baukosten betragen rund 25 Millionen Euro.